

Presseinformation

30. Mai 2012

Neues Mobilitätskonzept löst Einrad U3-X ab

Honda Uni-Cub: Auf dem „E-Hocker“ durchs Büro

Offenbach/Tokio – Futuristische E-Hocker könnten künftig der Belegschaft in großen Bürogebäuden lange Wege ersparen oder den Museumsbesuch von den Füßen auf die Räder verlagern. In Tokio hat Honda ein neues Mobilitätsgerät namens UNI-CUB vorgestellt. Es hat einen bequemen Sattel und bietet dieselbe Bewegungsfreiheit in alle Richtungen, die der Mensch auch beim Gehen hat. Gesteuert wird intuitiv durch die Verlagerung des Körpergewichts. Die Hände werden zum Lenken nicht benötigt, bleiben also für anderes frei.



Intuitive Steuerung durch Verlagerung des Körpergewichts: das Honda UNI-CUB.

Das UNI-CUB ist eine Weiterentwicklung des experimentellen Einrads U3-X, das Honda 2009 vorgestellt hat. Wie das U3-X ist auch das UNI-CUB mit der Honda-eigenen Gleichgewichtssteuerung und dem weltweit ersten in alle Richtungen fahrenden Radsystem (Honda Omni Traction Drive System) ausgestattet. Mit Hilfe dieser Technologien kann der Fahrer durch bloße Gewichtsverlagerung die

1/3

Honda Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Sprendlinger Landstraße 166 • 63069 Offenbach
Telefon 069-8309-389 • Fax 069-8309-839 • E-Mail: susanne.mickan@honda-eu.com
www.hondanews.eu • [Facebook: Honda Deutschland Automobile](#)

Presseinformation

Geschwindigkeit regeln, sich in alle Richtungen bewegen, wenden und stoppen. Er kann vorwärts, rückwärts, seitwärts und diagonal manövrieren und sich auf diese Weise frei bewegen. Durch die kompakte Sattelkonstruktion kann der Fahrer zudem leicht die Füße auf den Boden setzen und bleibt dabei mit Fußgängern auf Augenhöhe. Das soll das Miteinander zwischen dem Fahrer und den Menschen in seiner Umgebung fördern.

Ab Juni 2012 wird Honda in Zusammenarbeit mit dem National Museum of Emerging Science and Innovation in Japan Testläufe mit dem UNI-CUB durchführen. Dabei wird nicht nur die Einsatzfähigkeit des UNI-CUB in Innenräumen, sondern auch die praktische Anwendung in unterschiedlichsten Umgebungen und in verschiedenen Ländern getestet.

Die beim UNI-CUB eingesetzte Gleichgewichtssteuerungstechnologie entstammt der Honda Robotics-Forschung. Aus ihr ist auch der weltberühmte Roboter ASIMO hervorgegangen. Ziel des UNI-CUB ist es, immer mehr Menschen Freude an der Bewegungsfreiheit zu bieten und sie mobil zu halten.



Ab Juni 2012 wird das Honda UNI-CUB in ersten Testläufen eingesetzt.

Presseinformation

Technische Spezifikationen des UNI-CUB:

Größe (Länge x Breite x Höhe)	520 x 345 x 745 mm
Sitzhöhe	745-825 mm
Batterietyp	Lithium-Ionen-Batterie
Maximale Geschwindigkeit	6 km/h
Reichweite	6 km
Anwendungsbereich	Barrierefreie Umgebungen in Innenräumen

Die wichtigsten Eigenschaften des UNI-CUB:

1. Bewegungsfreiheit in alle Richtungen, ähnlich dem menschlichen Gang.
Das UNI-CUB hat eine zweirädrige Konfiguration mit minimalem Radstand. Das Vorderrad ist mit dem in alle Richtungen fahrenden Radsystem (Honda Omni Traction Drive System) ausgestattet. Das Hinterrad ist seitwärts beweglich und erleichtert dadurch das Wenden. Durch unterschiedliche Drehgeschwindigkeiten von Vorder- und Hinterrad bei Seitwärtsbewegungen kann sich das UNI-CUB vorwärts, rückwärts, seitwärts und diagonal bewegen und sich auch auf der Stelle drehen. Damit sind schnelle und geschickte Bewegungen möglich.
2. Bewegung in Einklang mit anderen Menschen.
Mit der von Honda eigens entwickelten Gleichgewichtssteuerung kann der Fahrer die Räder des UNI-CUB frei steuern. Da das System die Umgebung des Fahrers wahrnimmt, kann er es so manövrieren, dass er neben einer Person her oder mit ihr Hand in Hand „geht“.
3. Kompakte Größe zur Bewegung in barrierefreien Innenräumen.
Dank der kompakten Sattelkonstruktion des UNI-CUB sind Fahrer und Fahrzeug zusammen in etwa so breit wie eine gehende Person. Eine optimierte Radkonstruktion und eine hochpräzise Fahr-/Gleichgewichtskontrolle verbessern die Fähigkeit des UNI-CUB, Steigungen in barrierefreien Innenräumen zu bewältigen.
4. Gewichtsverlagerungskontrolle kombiniert mit Touch-Panel-Steuerung.
Wenn der Fahrer sein Gewicht verlagert, ermittelt der Neigungsdetektor des UNI-CUB die gewünschte Fahrtrichtung und Geschwindigkeit. Eine weitere praktische Option ist die Touch-Panel-Steuerung über ein Smartphone und andere Geräte.